



Kristel Josel A-1130 Wien, Meytensgasse 14
email : office@artsprojects.com

Tel : +43 664 101 8856
www.artsprojects.com

MARIA JOÃO PIRES

Als eine der großartigsten Musikerinnen ihrer Generation verzaubert Maria João Pires immer wieder ihr Publikum mit der makellosen Integrität, der Eloquenz und der Vitalität ihrer Kunst.

Sie wird 1944 in Lissabon geboren und gibt 1948 ihr erstes öffentliches Konzert. Seit 1970 beschäftigt sich die Künstlerin mit dem Einfluss der Kunst auf das Leben, die Gesellschaft und die Bildung und ist bemüht neue Wege zu finden um pädagogische Theorien innerhalb der Gesellschaft umzusetzen. In den letzten 10 Jahren hat sie zahlreiche Workshops mit Studentinnen und Studenten aus der ganzen Welt abgehalten. Im Rahmen ihrer Lehrtätigkeit gibt sie ihre Philosophie in Japan, Brasilien, Portugal, Frankreich und der Schweiz weiter.

Bei der Arbeit mit einer Gruppe hochbegabter Pianistinnen und Pianisten hat sie das „Partitura Projekt“ entwickelt. Das Ziel des Projekts ist eine altruistische Dynamik zwischen Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Generationen zu schaffen. Damit möchte sie eine Alternative in einer Welt, die von Leistungsdruck und Konkurrenzdenken geprägt ist, schaffen. Hand in Hand mit „Partitura“ ist das Projekt „Equinox“, geleitet von Maria João Pires, ein soziales Programm für junge, unterprivilegierte Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, denen mit Chorgesang geholfen wird.

In der Saison 2016/17 tritt Maria João Pires mit dem Budapest Festival Orchestra/Ivan Fischer, dem Kammerorchester Basel/Trevor Pinnock und dem Scottish Chamber Orchestra/Robin Ticciati auf. Sie gibt Konzerte im Rahmen des „Partitura“ Projekts, spielt Solokonzerte und Kammermusik mit dem Artemis Quartett in ganz Europa.

Maria João Pires hat eine große und abwechslungsreiche Diskografie vorzuweisen - mit Solo-, Kammermusik- und Orchesterrepertoire. Jüngere Aufnahmen beinhalten ua das 3. und 4. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven mit dem Schwedischen Radio Orchester unter Daniel Harding für Onyx. Anlässlich ihres 70.Geburtstages im Sommer 2014 hat Erato viele ihrer Aufnahmen aus den 1970er und 1980er Jahren neu aufgelegt, auch Deutsche Grammophon hat eine Kollektion ihrer gesamten Soloaufnahmen herausgebracht.

**DIESE BIOGRAFIE DARF NUR MIT ZUSTIMMUNG DES MANAGEMENTS DER KÜNSTLERIN BEARBEITET ODER ERGÄNZT
VERÖFFENTLICHT WERDEN**

Saison 2016/17